

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

An Herrn
Oberbürgermeister Geisel
Vorsitzender des Rates
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Düsseldorf, den 07.05.2017

Anfrage: Gefährder in Düsseldorf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Geisel,

nach aktuellen Erkenntnissen des Verfassungsschutzes sollen sich in NRW rund 200 Gefährder befinden.¹ Gefährder gelten als potenzielle Terroristen, wobei die Einstufung durch die Landespolizeibehörden in Absprache mit den Organisationen des Landesverfassungsschutzes und dem Gemeinsamen Terrorabwehrzentrum erfolgt.

In einem Bericht der Rheinischen Post teilte der Düsseldorfer Polizeipräsident Norbert Wesseler mit, dass in der Landeshauptstadt und dem Umland insgesamt bis zu 30 Gefährder leben würden und damit fast jeder fünfte in Nordrhein-Westfalen.² Aufgrund dieser Anzahl hätte sich der Großraum Düsseldorf zu einem Schwerpunkt der islamistischen Gefährder-Szene entwickelt.

¹ Vgl. hierzu Onlineausgabe der Kölnischen Rundschau: <http://www.rundschau-online.de/politik/verfassungsschutz--ueber-200-gefaehrder-in-nrw---zu-wenig-indizien-fuer-strafverfahren-26278192>

² Vgl. Onlineausgabe der Rheinischen Post: <http://www.rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/terror-duesseldorf-ist-eine-hochburg-der-gefaehrder-aid-1.6511698>

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

Vor diesem Hintergrund bitte ich folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 18.05.2017 zu setzen und um Beantwortung durch die Verwaltung:

1. Wie viele Asylbewerber und Flüchtlinge sind der Düsseldorfer Ausländerbehörde bekannt, die von den Sicherheitsbehörden als Gefährder eingestuft wurden?
2. Sind unter diesen Personen auch Asylbewerber oder Flüchtlinge, die ausreisepflichtig sind (Bitte mit Anzahl und Herkunft der Personen)?
3. Wie viele Anwerbeversuche sind der Verwaltung in Unterbringungsobjekten für Asylbewerber und Flüchtlinge bekannt und wurden hieraus ggf. Konsequenzen gezogen (z.B. Überprüfung der Besucher)?

Mit freundlichen Grüßen

Andre Maniera

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungsdatum:
Rat	18.05.17

Anlagen:

<input type="checkbox"/>	beigefügt	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vorhanden
--------------------------	-----------	-------------------------------------	-----------------